

## ***Das Smartphone***

„Soll ich das Geld behalten oder nicht?“ Julian überlegt noch kurz. „Okay, ich bringe es wieder zurück.“ Er durchsucht das Portemonnaie und findet die Adresse. Das Portemonnaie gehört einem Mann, der in der gleichen Stadt wohnt. Er bringt es zurück und kriegt einen Finderlohn: 50 Euro! „Wie teuer ist ein Smartphone? Ich glaube es kostet 350 Euro“, überlegt er. „Ich hab’s: Ich mache einen Stand und verkaufe Plüschtiere, die ich nicht mehr brauche. Und dann kann ich mir ein Smartphone kaufen. Halt, habe ich überhaupt so viele Plüschtiere? Ich gehe mal nachschauen. Oops, ich habe nicht genug Plüschtiere.“ Julian überlegt noch, was er verkaufen soll. „Ich hab’s, ich verkaufe meine Playmobil für 15 Euro.“ Er ruft laut: „Playmobil zu verkaufen für 15 Euro!!!!“. Julian sieht einen Kunden. „Hallo!“ Der Mann hat seinen Sohn dabei. Sein Sohn sagt: „Papa, Papa, bitte kaufe mir diese Polizeistation!“ Dann sagt sein Papa: „Okay, wie viel kostet es?“ „15 Euro“, sagt Julian. Der Mann sagt: „Das ist doch viel zu wenig! Ich gebe dir 50 Euro!“ Julian bedankt sich und verkauft somit das erste Playmobil. Julian merkt, dass er die Playmobil teurer verkaufen sollte. In den nächsten Stunden verkauft er mehr und mehr Playmobil-Spielsachen. Am Abend hat er seine 350 Euro und kauft sich ein Smartphone und die anderen lachen ihn nicht mehr aus.

Alex

